



FORTBILDUNGSPROGRAMM

Leadership Kompetenzen für Führungskräfte
elementarer Bildungseinrichtungen

Sehr geehrte Leiterinnen, sehr geehrte Leiter!

Die Leitung einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung ist eine herausfordernde Aufgabe, die es in einem immer komplexeren und dynamischeren Umfeld zu bewältigen gilt. Im Rahmen des Bildungsalltags sind zeitliche Ressourcen für diese anspruchsvollen Tätigkeiten oftmals sehr knapp. Eine Erleichterung soll die aktuelle Gesetzesnovellierung bringen, die beginnend mit Herbst des Jahres 2020 eine Freistellung für alle LeiterInnen vorsieht.

Wer bereits verantwortungsvolle Leitungsaufgaben wahrnimmt, weiß, dass es für deren Bewältigung neben fachlicher Kenntnis und methodischem Handwerkszeug insbesondere eine starke eigene Persönlichkeit und damit einhergehend ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen braucht - sogenannte **Leadership Kompetenzen**.

Leadership Kompetenzen führen dazu, dass LeiterInnen gestärkt und reflektiert ihre Schlüsselpositionen hinsichtlich pädagogischen und organisationsbezogenen Anforderungen intern und der Vertretung ihrer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung nach außen wahrnehmen können. Diese Kompetenzen sorgen auch dafür, dass LeiterInnen die kreative, zukunftsorientierte Weiterentwicklung ihrer Einrichtung sicherstellen können.

Mit dem „**Bildungspass**“ erhalten Sie nun eine Übersicht über sechs wesentliche Bereiche der *Leadership Kompetenzen* in elementaren Bildungseinrichtungen:

- Sich selbst führen,
- Andere führen,
- Kooperationen im Netzwerk gestalten,
- Veränderungen aktiv gestalten,
- die Organisation leiten,
- Pädagogisches Handeln begleiten.

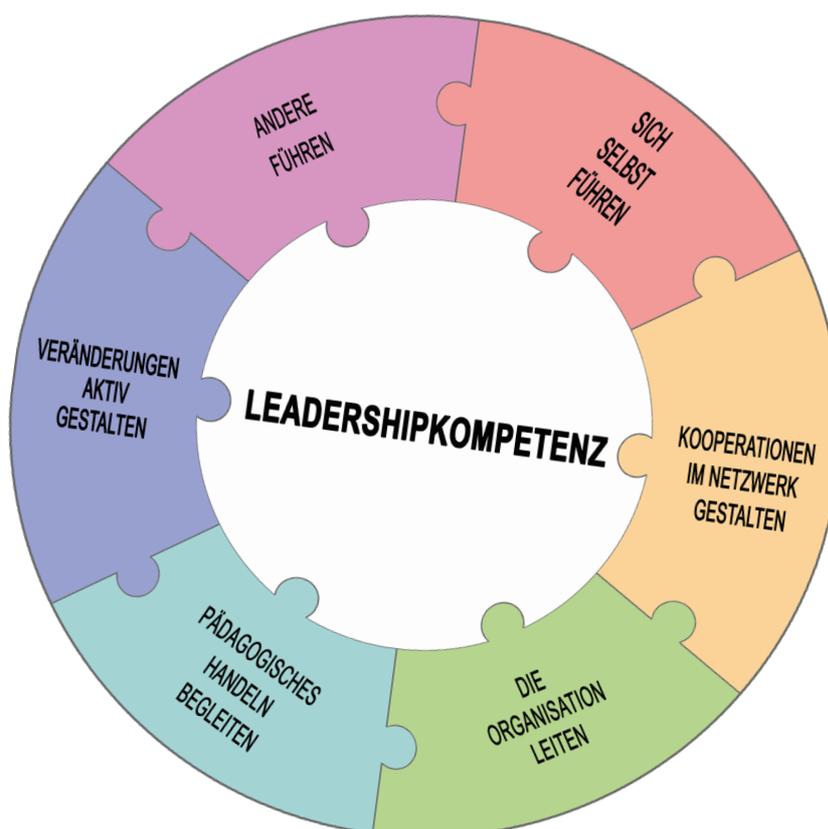
In jedem dieser sechs Bereiche bieten wir Ihnen ein breit gefächertes **Seminarangebot**, das eine wissenschaftlich fundierte und gleichzeitig anwendungsorientierte Auseinandersetzung mit aktuellen Führungsthemen ermöglicht.

Sie haben die Möglichkeit, aus dieser Vielfalt an Seminarangeboten jene zu wählen, die für Ihren Arbeitsalltag und Ihre eigene Weiterentwicklung relevant sind. Unser Anliegen ist es, Ihnen freie Hand für weitgehende Flexibilität und Selbstverantwortung zu lassen und eine bedarfsorientierte Unterstützung zu eröffnen.

Ziel dabei ist es, innerhalb von vier Jahren aus jedem der sechs Bereiche jeweils Seminare im Umfang von 16 Unterrichtseinheiten zu besuchen.

In der praktischen Übersicht im Bildungspass werden die Seminare nach erfolgreichem Abschluss von Ihnen dokumentiert. Sollten Sie in diesem Zeitraum auch Veranstaltungen anderer Anbieter nutzen, können diese – sofern ein inhaltlicher Bezug zum Bereich gegeben ist – selbstverständlich ebenso angeführt und anerkannt werden.

*Die sechs wesentlichen
Bereiche der
Leadership Kompetenzen in
elementaren Bildungseinrich-
tungen im Überblick*



Führungskräfte – Bildungspass 2023/2024

Der Führungskräfte-Bildungspass dient als Nachweis für führungsrelevante Aus-, Fort- und Weiterbildungen.

Andere führen

<u>Ziele:</u>	Seminar/Workshop/Tagung	Datum	ReferentIn	Ort	Code	Seite
Kenntnis von Führungsgrundlagen & Führungsinstrumenten	Entwicklungsfelder im Team	17.10. + 16.11.2023	Jauch	Graz	JP23-460	2
	Vom Feedback zum Feedforward	14.11. + 15.11.2023	Müller	Webinar	JP23-468	5
	Würdevolle Teamführung	16.11.2023	Sattler	Graz	JP23-451	7
	Wirksame Führung von Mitarbeiter:innen	11.12. + 12.12.2023	Fidlschuster	Webinar	JP23-459	6
	„Führungswerkzeuge – die Toolbox für Führungskräfte“	11.01. + 23.01. + 01.02.2024	Vötsch	Graz	JP24-129	3
	Die Konflikte transzendieren, um sie leicht zu lösen!	02.02.2024	Köckert	Webinar	JP24-103	1
	Positive Leadership – Führen mit Herz, Hirn und Humor	27.02.2024	Lösch	Graz	JP24-105	4

Sich selbst führen

<u>Ziele:</u>	Seminar/Workshop/Tagung	Datum	ReferentIn	Ort	Code	Seite
Bewusstsein zu eigenen Verhaltensmustern und daraus resultierendem Führungsverhalten entwickeln	Refreshment Positive Psychologie – Stärkende Impulse für den (Berufs-)Alltag	03.11.2023	Grütze und Hanyka	Webinar	JP23-449	16
	Ich will sagen, aber jedoch ich weiß nicht wie!	01.12.2023	Köckert	Webinar	JP23-444	11
	Konstruktiver Umgang mit Kränkungen	11.12 + 12.12.2023	Lösch	Leibnitz	JP23-458	13
	Ich bin eine Meister:in, die übt!	29.01. + 30.01.2024	Fidlschuster	Webinar	JP24-121	10
	RessourcenREICH im Arbeitsalltag	16.01.2024	Abel	St. Michael	JP24-100	18
	Empowerment in schwierigsten Zeiten – Ich sag ja zu mir und all meinen Herausforderungen	19.02. + 20.02.2024	Krainer-Aunitz	Webinar	JP24-117	9
	Kluges Zeit- und Selbstmanagement	28.02.2024	Lösch	Graz	JP24-107	12
	Wie ich wurde wer ich bin	06.03.2024	Polzhofer und Kampusch	Gleisdorf	JP24-122	19
	Wie ich wurde wer ich bin	10.04.2024	Polzhofer und Kampusch	St. Michael	JP24-123	19
Positive Psychologie für Führungskräfte	19.03. + 20.03. + 19.04.2024	Grütze und Hanyka	Webinar	JP23-461	15	

	Achtsamkeit & Resilienz: Um unser Glück müssen wir uns selbst kümmern	08.04.+ 09.04.2024	Fidlschuster	Leibnitz	JP24-113	19
	Resilienz im Führungsalltag – Methoden, um Ressourcen zu entdecken und zu nutzen	27.05.2024	Jauch und Vötsch	Graz	JP24-127	17
	Lebensgeschichten als Lerngeschichten	28.05. + 11.06.2024	Jauch und Vötsch	Graz	JP24-126	14

Kooperation im Netzwerk gestalten

<u>Ziele:</u>	Seminar/Workshop/Tagung	Datum	ReferentIn	Ort	Code	Seite
Konstruktive Zusammenarbeit in komplexen Situationen gestalten und koordinieren	Kindeswohl – Gelingende Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe 	18.10.2023	Fürböck-Rossmann	Graz	JP23-476	22
	Schüler:inneneinschreibung mit Blick auf den Schuleingangsprozess	15.11.2023	Traxler-Turner und Bozic	Webinar	JP23-450	25
	Netzwerke kennen und für sich nutzen	16.11.2023	Bozic	Webinar	JP23-452	23
	Kinderschutz in elementaren Bildungseinrichtungen 	17.01. + 31.01.2024	Jauch und Pichler	Graz	JP24-115	21
	Kinderschutz in elementaren Bildungseinrichtungen 	21.02. + 12.03.2024	Jauch und Domenek-Thurner	Bruck a. d. Mur	JP24-118	21
	Spielerisch Netzwerken digital und analog	26.02.+20.03.+24.04.2024	Lösch	Graz + Webinar	JP24-120	24

A6 – Bildung und Gesellschaft

Referat Kinderbildung und -betreuung
Pädagogische Qualitätsentwicklung

	Kindeswohl – Gelingende Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe		24.04.2024	Fürböck-Rossmann	Graz	JP24-128	22
	Netzwerke kennen und für sich nutzen		25.04.2024	Bozic	Webinar	JP24-111	23

Veränderungen aktiv gestalten

<u>Ziele:</u>	Seminar/Workshop/Tagung	Datum	ReferentIn	Ort	Code	Seite
Konzipieren und Umsetzen von Veränderungen	Neu als Führungskraft	05.10.2023	Bozic und Jauch	Graz	JP23-445	28
	Generationen bewegen	24.11.2023	Wehner	Webinar	JP23-453	27
	Chance Management- Veränderungsmanagement	01.03.2024	Wehner	Webinar	JP24-108	26
	Neu als Führungskraft	11.04.2024	Bozic und Jauch	Bruck	JP24-110	28

Die Organisation leiten

<u>Ziele:</u>	Seminar/Workshop/Tagung	Datum	ReferentIn	Ort	Code	Seite
Steuerung und Weiterentwicklung der KBBE; Öffentlichkeitsarbeit;	Öffentlichkeitsarbeit	12.10.2023	Tonsern	Webinar	JP23-469	34
	Gelingende Kommunikation im Netzwerk – Eltern, Team, Behörden und Träger	16.10.2023	Felgitsch	Gleisdorf	JP23-446	32

A6 – Bildung und Gesellschaft

Referat Kinderbildung und -betreuung
Pädagogische Qualitätsentwicklung

Gelingende Kommunikation im Netzwerk – Eltern, Team, Behörden und Träger	23.10.2023	Felgitsch	Webinar	JP23-448	32
"DAS passt mir nicht!" - Beschwerdemanagement im Alltag	7.11. + 21.11.2023	Vötsch	Graz	JP23-487	31
Aufsicht – alles r e c h t gemacht	09.11.2023	Cichocki	Webinar	JP23-466	30
Teambesprechungen effektiv leiten und moderieren	15.11.2023	Pirstl	Leibnitz	JP23-477	35
Zusammen stark: Teamarbeit erfolgreich verbessern	07.12.2023	Abel	Webinar	JP23-455	36
Gelingende Kommunikation im Netzwerk – Eltern, Team, Behörden und Träger	22.01.2024	Felgitsch	Graz	JP24-101	32
Achtsame Kommunikation	26.02. + 13.03.2024	Grütze und Hanyka	Webinar	JP24-119	29
Gelingende Kommunikation im Netzwerk – Eltern, Team, Behörden und Träger	28.02.2024	Felgitsch	Webinar	JP24-106	32
Aufsicht – alles r e c h t gemacht	05.03.2024	Cichocki	Webinar	JP24-124	30
Aufsicht – alles r e c h t gemacht	07.03.2024	Cichocki	Graz	JP24-125	30
Im Dialog sein – Besprechungen im Team effizient leiten	14.03.2024	Polzhofer	Gleisdorf	JP24-109	33

A6 – Bildung und Gesellschaft

Referat Kinderbildung und -betreuung
Pädagogische Qualitätsentwicklung

Pädagogisches Handeln begleiten

<u>Ziele:</u>	Seminar/Workshop/Tagung	Datum	ReferentIn	Ort	Code	Seite
Steuerung und Koordination der pädagogischen Aufgaben, pädagogisches Qualitätsmanagement	Der Kindergarten als Ausbildungsort	27.09.2023	Felgitsch	Leibnitz	JP23-443	37
	Pädagogisches Handeln begleiten	17.10.2023	Kober-Murg	Webinar	JP23-447	43
	Pädagogische Grundlagendokumente in der Praxis	06.11. + 14.11.2023	Kober-Murg	Webinar	JP23-457	42
	Einführung in die evidenzbasierte Planung als Führungskraft im Team begleiten	29.11.2023	Bozic und Jauch	Webinar	JP23-454	38
	Intervisionsgruppe - Kollegiale Beratung	13.12.2023	Bozic und Jauch	Graz	JP23-456	41
	Interaktionsqualität im pädagogischen Alltag	17.01. + 07.02.2024	Polzhofer	Webinar	JP24-114	40
	Gute Qualität im Blick	18.01. + 22.02.2024	Jauch	Graz	JP24-116	39
	Pädagogisches Handeln begleiten	24.01.2024	Kober-Murg	Webinar	JP24-102	43
	Stärkung des Kinderschutzes: Gewaltvolle Interaktionen erkennen benennen und handeln	29.01. + 04.03.2024	Schütz	St. Michael	JP24-130	44
	Einführung in die evidenzbasierte Planung als Führungskraft im Team begleiten	15.02.2024	Bozic und Jauch	Webinar	JP24-104	38
	Intervisionsgruppe - Kollegiale Beratung	16.05.2024	Bozic und Jauch	Deutschlandsberg	JP24-112	41

ANDERE FÜHREN

Die Konflikte transzendieren, um sie leicht zu lösen!

Der Friedensnobelpreisträger Johan Galtung entwickelte eine Methode zur Konfliktausformation, die als TRANSCEND-Methode bekannt ist. Seine Methode wirkt vielleicht in erste Linie als komplexer Prozess, stellt aber in der Essenz eine sehr kreative Art dar, welche mit dem Prozess des tiefen Dialogs der Konflikte zu deren Lösung bewegt.

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, erstens die Methode kennenzulernen und andererseits eine vereinfachte Version für eigenes Alltagshandeln zu erfahren und auszuprobieren. Das Seminar öffnet Ihnen neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten, welche durch Kreativität, Empathie und Gewaltfreiheit gekennzeichnet sind.

Nach Absolvierung des Seminars sind Sie bereichert für den Arbeitsalltag und den privaten Bereich, um mit zusätzlichen Werkzeugen im „Alltags-Werkzeugkoffer“ Konflikte besser bearbeiten zu können.

REFERENTIN: Slavica KÖCKERT, MA

Code: JP24-103

Termine:	Freitag, 2. Februar 2024
Zeit:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Webinar



Entwicklungsfelder im Team

wie positives Führen die Zusammenarbeit nachhaltig beeinflussen kann

In alltäglichen Arbeitsprozessen wird das Potenzial, über das ein Team verfügt, häufig nicht wahrgenommen. Indem die Führungskraft im Rahmen eines positiven Führungsstils die individuellen Stärken, Fähigkeiten und Kompetenzen ihrer Mitarbeiter:innen in den Vordergrund stellt, können arbeitsintensive Zeiten besser bewältigt werden. Erfolgreiche Teams in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen heben eine gemeinschaftliche pädagogische Orientierung hervor, pflegen eine Atmosphäre der Wertschätzung und des Vertrauens. Dadurch werden die Teammitglieder befähigt, sich an ihren Kompetenzen zu orientieren, sie zu nutzen und weiterzuentwickeln.

In dieser Fortbildung erwerben Sie als Leiter:in das persönliche und fachliche Rüstzeug, um das Potenzial Ihres Teams auszuschöpfen und zu fördern. Dabei lernen Sie das PERMA-Lead-Modell als Werkzeug mit zahlreichen Methoden kennen, die im täglichen Führungsalltag gut eingesetzt werden können.

INHALTE:

- Was sind die Merkmale von Teams und welche Entwicklungsphasen durchlaufen sie?
- Wie können Handlungskompetenzen von einzelnen Teammitgliedern zur Bewältigung beruflicher Situationen erhalten, aufgebaut und weiterentwickelt werden?
- Welche teamverstärkenden Methoden können dabei hilfreich sein und demgemäß einen positiven Einfluss auf die Arbeitsmotivation haben?

REFERENTIN: Regina JAUCH, MSc.

Code: JP23-460

Termine:	Dienstag, 17. Oktober 2023 (Teil 1) Donnerstag, 16. November 2023 (Teil 2)
Zeit:	Teil 1: 09:00 – 17:00 Uhr Teil 2: 09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42



PRÄSENZ

Führungswerkzeuge – die Toolbox für Führungskräfte

„Wenn du sprichst, wiederholst du nur was du schon weißt.
Wenn du aber zuhörst, kannst du Neues lernen.“
Dalai Lama

Gerade wenn wir an Führung oder Leitung denken, so entstehen oft „große“ Bilder in unseren Köpfen und schnell fallen uns Menschen ein, die vielleicht sogar Vorbilder für uns sind. Sie haben bedeutende Führungsrollen im Leben übernommen oder uns durch ihre Art der Führung inspiriert und motiviert. All diese Menschen haben zwei Dinge gemeinsam: Eine positive Einstellung zu jenen Menschen, die sie führen und einen Werkzeugkoffer, in dem sie für sie wichtige Elemente der Führung verstaut haben.

Führung basiert darauf, sich seiner Handlungen als Führungskraft immer wieder bewusst zu werden, situationsabhängig auf Menschen und Gegebenheiten einstellen zu können und adäquate Handlungen zu setzen.

Deshalb ist es wichtig, sich eine mitarbeiter:innenorientierte Führungstechnik zurecht zu legen. Managementtools, wie zum Beispiel das jährliche Mitarbeiter:innenorientierungsgespräch, sind hier effektive Steuerungselemente, um gemeinsam mit dem eigenen Team auf einem partizipativen Weg ein Ziel zu erreichen.

INHALTE:

- Den eigenen Führungsstil erkennen und reflektieren
- Praxisrelevante Führungsinstrumente kennenlernen
- Die vorgestellten Führungsinstrumente erproben und gewonnene Erfahrungen und Erkenntnisse gemeinsam reflektieren
- Den persönlichen Werkzeugkoffer mit nützlichen Tools befüllen

REFERENT: Florian VÖTSCH

Code: JP24-129	
Termin:	Donnerstag, 11. Jänner 2024 (Teil 1) Dienstag, 23. Jänner 2024 (Teil 2) Donnerstag, 1. Februar 2024 (Teil 3)
Zeit:	Teil 1: 09:00 – 17:00 Uhr Teil 2 + 3: 09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42



Positive Leadership - Führen mit Herz, Hirn und Humor

Als Führungskraft müssen Sie Ziele setzen, Strategien ausarbeiten, kontrollieren, motivieren, abstimmen, koordinieren, Sitzungen leiten, entscheiden, kommunizieren und noch dazu Mitarbeiter:innen führen.

Stellen Sie fest, dass Sie Ihre Mitarbeiter:innen seit Beginn der Krise oft nicht mehr erreichen?

Haben Sie nicht manchmal das Gefühl, dass Sie dabei selbst auf der Strecke bleiben?

Wirksame Methoden der positiven Psychologie unterstützen beim Innehalten und Reflektieren. Das PERMA Modell und der Ausbau der emotionalen Intelligenz lassen Stresshormone reduzieren und die Kommunikation verbessern.

INHALTE:

- Selbstcoaching und gesundes Führen
- Councelling als „Abreaktionswerkzeug“ erlernen
- Achtsame Selbst- und Fremdfürsorge
- Talente-spezifische MitarbeiterInnenentwicklung
- Der Gefühlskompass als Kompetenzmodell
- Potentialentfaltung kreiert neue Ressourcen

REFERENTIN: Ingeborg LÖSCH

Code: JP24-105	
Termin:	Dienstag, 27. Februar 2024
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss St. Martin, Kehlbergstraße 35, 8054 Graz



Vom Feedback zum Feedforward

Lösungsfokussierte Mitarbeiter:innengespräche führen

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen lösungsfokussierter Gesprächsführung kennen, erleben die Wirksamkeit dieser etwas anderen Art der Kommunikation und üben die Anwendung in unterschiedlichen Führungs- und Gesprächssituationen.

INHALTE:

- Grundlagen der lösungsfokussierten Gesprächsführung
- Die Ressourcenbrille: ein kleiner Unterschied, der einen Unterschied macht
- Erkunden statt verkünden: wirkungsvolle lösungsfokussierte Fragen
- Potenzialfokussierte Sprache als Schlüssel für positive Veränderungen
- Vom Feedback zum Feed Forward: das Phasenmodell für Lösungsorientierte Gespräche
- „Talk Time“: das etwas andere Mitarbeiter:innengespräch

Arbeitsmethoden:

- Kurze theoretische Inputs
- Kleingruppenarbeiten
- Arbeit mit konkreten Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmer:innen
- Kollegiale Beratung und „reflecting teams“

REFERENTIN: Mag.^a Claudia MÜLLER

Code: JP23-468

Termine:	Dienstag, 14. November 2023 (Teil 1) Mittwoch, 15. November 2023 (Teil 2)
Zeit:	Teil 1: 14:30 – 18:00 Uhr Teil 2: 09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar



Wirksame Führung von Mitarbeiter:innen

Wer der eigenen Führungsverantwortung gerecht werden will, braucht das nötige Wissen und Können. Das Seminar vermittelt das für eine erfolgreiche Führungstätigkeit notwendige Grundwissen für eine wirksame Führung und arbeitet anwendungsorientiert, um mit zahlreichen Übungen und Tipps den Transfer in den Arbeitsalltag zu gewährleisten.

INHALTE:

- Was ist Führung? Definition & Merkmale
- Menschenbilder und Führungsverständnis
- Führungsgrundlagen: Rolle, Erwartungen, Aufgaben & Ziele
- Führungsstile: Übersicht, Arten, Definition & Tipps
- Führungsinstrumente: Der Werkzeugkasten
- Das Reifegradmodell der Führung
- Gute Führungskraft: Eigenschaften und Merkmale
- Führungskommunikation: Erfolgsfaktor Mensch

REFERENTIN: Mag.^a Eva FIDLSCHUSTER

Code: JP23-459

Termine:	Montag, 11. Dezember 2023 (Teil 1) Dienstag, 12. Dezember 2023 (Teil 2)
Zeit:	Teil 1: 14:00 – 18:00 Uhr Teil 2: 09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar



Würdevolle Teamführung

"Führen mit Würde" nach Donna Hicks ist ein Ansatz, der sich auf die Schaffung einer Kultur des Respekts, der Inklusion und des Vertrauens innerhalb einer Organisation konzentriert.

Was braucht es, um eine Umgebung zu schaffen, in der ich in Würde das Beste aus meinen Mitarbeiter:innen holen kann? Wie äußert sich würdevolles Handeln im Alltag und welchen Einfluss haben Verletzungen meiner eigenen Würde auf meinen Führungsstil?

Gemeinsam beleuchten wir, wieso ein würdevoller Umgang essenziell für gute Führungskräfte ist und wie eine würdevolle Umgebung für Mitarbeiter:innen geschaffen werden kann.

INHALTE:

- Was ist Würde und was hat sie mit mir zu tun?
- Die zehn essentiellen Elemente der Würde
- Das Versprechen der Würde

REFERENTIN: Esther SATTLER

Code: JP23-451

Termine:	Donnerstag, 16. November 2023
Zeit:	14:30 – 18:00 Uhr
Ort:	Stempfergasse 7, 8010 Graz



SICH SELBST FÜHREN

Achtsamkeit & Resilienz: Um unser Glück müssen wir uns selbst kümmern

Was hilft uns dabei, in unserem alltäglichen Leben glücklicher zu werden und auch zu bleiben?

Wie können einfache Aktivitäten unsere persönliche Lebenszufriedenheit erhöhen?

Die Positive Psychologie erforscht die Bedingungen, die uns helfen, glücklich zu leben und zu arbeiten. Im Seminar setzen wir uns mit praktischen, lebensnahen Impulsen für den Alltag auseinander, lernen einfache und kurze Übungen um die eigene Resilienz und Lebensfreude nachhaltig zu steigern. Denn es macht Sinn, sich aktiv um das persönliche Glück zu kümmern.

INHALTE:

- Was macht uns nachhaltig glücklich?
- Erkenntnisse aus der Wissenschaft des Glücks & Resilienzforschung
- Anregungen für den Alltag

REFERENTIN: Mag.^a Eva FIDLSCHUSTER

Code: JP24-113

Termine:	Montag, 8. April 2024 (Teil 1) Dienstag, 9. April 2024 (Teil 2)
Zeit:	Teil 1: 14:00 – 18:00 Uhr Teil 2: 09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Wagna



Empowerment in schwierigsten Zeiten

Ich sag JA zu mir und all meinen Herausforderungen

Die Arbeit in elementaren Bildungseinrichtungen ist manchmal herausfordernd. Möglicherweise gibt es Situationen oder Momente, wo sie sich überfordert oder unsicher fühlen, ja vielleicht macht sich zunehmend Frustration breit oder der Eindruck, dieser Situation „ausgeliefert zu sein. Diese Ausgangslage vermittelt uns oftmals, dass wir „nichts tun“ können und von äußeren Umständen abhängig sind. Die gute Nachricht: „Dem ist nicht so!“

Dieses Seminar zeigt auf, wo wir uns selbst „Steine in den Weg“ oder die „Latte zu hoch“ legen, wie wir uns selbst schwächen, obwohl wir unsere Kraft, unser Selbstvertrauen und unsere Handlungsfähigkeit benötigen, um die Arbeit bestmöglich bewältigen zu können.

Wir werden gemeinsam Freude, Selbstvertrauen, Klarheit, Selbstwirksamkeit (wieder-) entdecken und unsere Resilienz fördern bzw. stärken.

Mit Fachwissen aus der positiven Psychologie, den Erkenntnissen der Gehirnforschung und konkreten Werkzeugen aus dem Spitzensport ist es möglich, die eigenen Ressourcen zu aktivieren und neue Perspektiven gekoppelt mit neuen Strategien zu finden. Die im Workshop vermittelten Tools lassen sich auch leicht im Berufsalltag anwenden und umsetzen.

REFERENTIN: Klaudia KRAINER-AUNITZ

Code: JP24-117

Termine:	Montag, 19. Februar 2024 (Teil 1) Dienstag, 20. Februar 2024 (Teil 2)
Zeit:	jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar



Ich bin ein:e Meister:in, die übt!

Selbstführung ist Reflexion der eigenen persönlichen Werte, Muster und Ideale, die über die Kommunikation in den Führungsalltag fließen und das Zusammenspiel mit den Mitarbeiter:innen gestalten. Im Laufe unseres Lebens werden verschiedenste Führungskompetenzen gelernt und entwickelt, nicht als expliziter Lehrstoff, sondern implizit in unseren Lebenswelten. Die eigene biographische Vergangenheit zu reflektieren dient dem besseren Verstehen der Gegenwart und ermöglicht ein Gestalten der Zukunft im gewünschten Sinne. Im Seminar werden bewährte Techniken der Selbstreflexion vorgestellt und erprobt.

INHALTE:

- Das Haus der Biographie – Die Prägungen meiner Kindheit im Arbeitsalltag
- Reflexionsspirale: Verhaltensmuster aufstöbern, begutachten und nach Nützlichkeit sortieren
- Das 5-Faktoren-Modell
- The Work: Neue Denkweisen etablieren und Handlungsoptionen generieren
- Neuroplastizität: Weshalb Selbstreflexion Früchte trägt
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- Auswirkungen des eigenen Verhaltens gegenüber MitarbeiterInnen erkennen
- Notwendige Anpassungen/Weichenstellungen vornehmen
- Lücke zwischen beabsichtigten und tatsächlichen Handlungen schließen

REFERENTIN: Mag.^a Eva FIDLSCHUSTER

Code: JP24-121	
Termine:	Montag, 29. Jänner 2024 (Teil 1) Dienstag, 30. Jänner 2024 (Teil 2)
Zeit:	Teil 1: 14:00 – 18:00 Uhr Teil 2: 09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar



Ich will sagen, aber jedoch ich weiß nicht wie!

Wie oft passiert es, dass Kinder aber auch Erwachsene etwas nicht erklären können und sich dann entscheiden, lieber zu schweigen.

Die Unsicherheit, etwas falsch zu verstehen bzw. zu sagen, der Mangel an passenden Wörtern oder die schwierige Situation lösen oft Blockaden aus, sodass man lieber auf Beteiligung verzichtet. Dieses Phänomen beginnt sich schon im jungen Alter zu entwickeln, und kann das ganze Leben lang ein treuer Begleiter bleiben. Allerdings lässt sich der Ausdruck gut trainieren und dabei können alle Beteiligten richtig viel Spaß haben.

Dieser Workshop hat das Ziel, spielerische Methoden anzubieten, um die Kinder einerseits zu Diskussionen anzuregen, aber andererseits auch eine Diskussionskultur zu entwickeln, welche Ihnen hilft, sich an Regeln zu halten und die Gleichberechtigung zu berücksichtigen. Die Kinder entwickeln dadurch Kompetenzen an der Gesellschaft teilzuhaben und sich als Persönlichkeit mittendrin zu entwickeln.

Nach diesem Seminar können Sie die gelernten Methoden direkt in der Praxis ausprobieren und sich von der Wirksamkeit selbst zu überzeugen.

REFERENTIN: Slavica KÖCKERT, MA

Code: JP23-444	
Termine:	Freitag, 1. Dezember 2023
Zeit:	08:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Webinar



Kluges Zeit- und Selbstmanagement

Haben Sie einen überhäuften Schreibtisch, keine Zeit für die Tagesplanung, aufgeschobene Aufgaben, zu viele Termine oder fühlen sich unter Druck? Ressourcenmangel und mangelndes Prioritätenmanagement machen unzufrieden und unfreundlich. Erhöhen Sie Ihre Konzentration und Ihre Zufriedenheit und gewinnen Sie durch eine effektive Zeitplanung und Selbstfürsorgekompetenz Arbeitsfreude.

INHALTE:

- Persönliche Zieldefinition für 2024
- DISG Persönlichkeitstypentest
- Menschentypen und deren Motivationsverhalten
- Kommunikation in Teamsitzungen optimieren
- Umgang mit negativen Emotionen erlernen
- Tipps und Tricks für den stressigen Alltag

PERSÖNLICHER NUTZEN:

- Verbesserung der Arbeitszufriedenheit
- Reduktion von Konflikten und Fehlern
- Schnelleres Konzentrieren und Delegieren
- Vermeidung von langatmigen Gesprächen
- Erkennen von Zeitdieben
- Aktivierung von Ressourcen
- Abgrenzungs-Strategien professionalisieren
- Steigerung der Stressresistenz im Team
- Mikropausengestaltung
- Achtsam agieren statt reagieren

REFERENTIN: Ingeborg LÖSCH

Code: JP24-107

Termine:	Mittwoch, 28. Februar 2024
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss St. Martin, Kehlbergstraße 35, 8054 Graz



Konstruktiver Umgang mit Kränkungen

Täglich nähren, ermutigen, trösten, fördern und stärken Sie die Ihnen anvertrauten Kinder. Doch Stress und Ressourcenmangel verunfreundlicht das Miteinander. Die Folge ist, dass Kränkungen und Ärger Ihnen den Schlaf rauben.

Sie lächeln statt zu kontern. Sie wissen immer erst im Nachhinein was Sie hätten sagen sollen?

In diesem Erlebniseminar lernen Sie, wie Sie Kontakt aufnehmen mit der Kraft der versteckten Wut. Sie wandeln sie in Mut und Klarheit um, um professionell Grenzen zu setzen. Sie erfahren, wie Selbstregulation im Alltag, Konfliktvorbeugung und Auflösung und ein Durchschau systemischer Muster gelingen kann.

Ein Training zum konstruktiven Umgang mit Ärger verbessert Ihre:

- Beziehungsfähigkeit
- Zufriedenheit
- Gesundheit
- Stressresistenz
- Gelassenheit

Durch rasch einsetzbare Atemtechniken, Kreativ-, und Körperübungen, moderierter Selbstreflexion und Entspannungseinheiten. Sie gehen nach dem Seminar gestärkt, entlastet, ermutigt und versöhnt in die Arbeit.

REFERENTIN: Ingeborg LÖSCH

Code: JP23-458

Termine:	Montag, 11. Dezember 2023 (Teil 1) Dienstag, 12. Dezember 2023 (Teil 2)
Zeit:	Jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Wagna



„Lebensgeschichten als Lerngeschichten“ –

Biografische Selbstreflexion in der Führungskompetenz

Die Fähigkeit zur Selbstreflexion ist als wesentliche Grundlage des Führungshandelns zu verstehen. In der Reflexion von (Führungs)Verhalten ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie ein zentraler Motor für Veränderung von Glaubenssätzen und Handlungsmustern und das Fundament von professioneller Führungskompetenz. Durch Diskurs und Perspektivenwechsel, der durch die biografieorientierte Auseinandersetzung möglich wird, können pädagogische Themenfelder neu durchdacht und konzipiert werden. Vor dem Hintergrund von theoretischen Ansätzen wird Führungstätigkeit in der Fortbildung reflektiert und dabei der Lebenslauf als Quelle von persönlichen Ressourcen und fachlichen Kompetenzen in den Mittelpunkt gestellt.

INHALTE:

- Was ist Biografiearbeit und wie kann sie Führungshandeln und Teamentwicklung unterstützen?
- Führung im Wandel – historische Entwicklung der Kategorisierung von Führungsstilen
- Erkennen des „roten Fadens“ im eigenen beruflichen Lebenslauf
- Perspektiven der Biografiearbeit (soziale Biografie, Entwicklungsbiografie, Kulturbioografie, Lern- und Bildungsbiografie, Biografie unter geschlechtsspezifischen Aspekten)

REFERENTINNEN: Regina JAUCH, MSc

Florian VÖTSCH

Code: JP24-126

Termine:	Dienstag, 28. Mai 2024 (Teil 1) Dienstag, 11. Juni 2024 (Teil 2)
Zeit:	Teil 1: 09:00 – 17:00 Uhr Teil 2: 09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42



Positive Psychologie für Führungskräfte

Auf dem Weg zu einem zufriedenen und selbstbestimmten Leben

Das Ziel der Positiven Psychologie ist die Untersuchung und Förderung von Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit, persönlichen Stärken, Selbstwirksamkeit und Resilienz. Hierzu entwickelt sie präventiv Möglichkeiten und Interventionen, um Wohlbefinden zu steigern, die eigene Resilienz und damit das „psychische Immunsystem“ zu stärken.

Aus dem kompakten und anwendungsorientierten Workshop nehmen Sie, neben einem fundierten Grundlagenwissen zur Positiven Psychologie auch Impulse und Anregungen für den (Berufs-)Alltag mit, die Sie auf dem Weg zu mehr Wohlbefinden, Lebenszufriedenheit und Resilienz unterstützen, um beispielsweise Burnout und Negativspiralen vorzubeugen.

Sie setzen sich damit auseinander, was Glück und gelingendes Leben für Sie persönlich bedeutet und lernen dazu aktuelle Studien und Theorien kennen. Durch die Verbindung von persönlicher Reflexion und Selbsterfahrung mit theoretischem Wissen können Sie sowohl persönlich als auch inhaltlich von diesem Workshop profitieren.

INHALTE:

- Einführung in die Positive Psychologie
- Gelingendes Leben, Flourishing („Aufblühen“) und Glück
- Positive Emotionen und Grundlagen der Resilienz Forschung
- Überblick über die Interventionen der Positiven Psychologie
- Achtsamkeit und Dankbarkeit in der Positiven Psychologie
- Positive Beziehungen und Positive Kommunikationsmodelle
- Burnout Prävention aus Sicht der Positiven Psychologie
- Stärkentraining
- Zielerreichung, Wege zum Erfolg

REFERENTINNEN: Mag.^a Barbara GRÜTZE

Katharina HANYKA, BEd MSc MSc

Code: JP23-461

Termin:	Dienstag, 19. März 2024 (Teil 1) Mittwoch, 20. März 2024 (Teil 2) Freitag, 19. April 2024 (Follow up)
Zeit:	Teil 1 + Teil 2: 09:00 – 17:00 Uhr Follow up: 14:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar



Refreshment Positive Psychologie – Stärkende Impulse für den (Berufs-)Alltag

In dieser Fortbildung werden – anknüpfend an das Seminar „Positive Psychologie“ – vertiefende Impulse aus der Positiven Psychologie gemeinsam erarbeitet und vermittelt.

Durch stärkende Impulse aus der Positiven Psychologie sollen das eigene Wohlbefinden gesteigert und die Selbstwirksamkeit gefördert werden.

Durch die Verbindung von persönlicher Reflexion und Selbsterfahrung mit theoretischem Wissen können Sie sowohl persönlich als auch inhaltlich von diesem Workshop profitieren.

REFERENTINNEN: Mag.^a Barbara GRÜTZE

Katharina HANYKA, BEd MSc MSc

Code: JP23-449

Termin: Freitag, 3. November 2023

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Webinar



Resilienz im Führungsalltag –

Methoden, um Ressourcen zu entdecken und zu nutzen

Immer wieder begegnen wir in unserem Alltag Herausforderungen, die für uns Lernfelder sein können und an denen wir die Möglichkeit haben, zu wachsen. Wenn wir uns diesen Herausforderungen stellen, sie annehmen und unsere psychische Widerstandsfähigkeit dadurch zunimmt, ist das gelebte Resilienz. Eine ressourcenorientierte Haltung, unterstützt uns nicht nur bei der Bewältigung von Krisen, sie ist vielmehr das wesentliche Fundament, für die Entwicklung von Resilienz.

Eine Perspektive, die sich an Ressourcen orientiert, ermöglicht es Ihnen auch als Führungskraft, wichtige Schlüsselkompetenzen in den Mitgliedern ihres Teams zu entdecken und wie einen Schatz zu bergen.

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung steht daher der Blick auf jene Methoden, die es uns ermöglichen, Ressourcen zu entdecken, um eine Entwicklung im Team zu forcieren und stärken. In der Auseinandersetzung mit dem Thema werden jene Schutzfaktoren betont, die beim Menschen zur Erhaltung der psychischen und physischen Gesundheit beitragen. In diesem Zusammenhang widmen wir uns den Konzepten der Resilienz und Salutogenese.

INHALTE:

- Ein Blick auf die Entwicklung von Salutogenese und Resilienz
- Wie hängen diese beiden Modelle zusammen und welche ungeahnten Möglichkeiten bieten sie für Ihren Alltag als Führungskraft?
- „Schätze“ im Teamalltag - Ressourcenorientierung lebbar, wertschätzend und praktikabel in der Teamführung einsetzen

REFERENTINNEN: Regina JAUCH, MSc.

Florian VÖTSCH

Code: JP24-127

Termin:	Montag, 27. Mai 2024
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42



RessourcenREICH im Arbeitsalltag

Die täglichen Aufgaben werden immer komplexer und aufgrund der Digitalisierung auch immer schneller. Ständige Erreichbarkeit, eine Flut an Emails, Anrufe und Gespräche prägen neben der „normalen Arbeit“ den Alltag und müssen zufriedenstellend bewältigt werden. Um unter diesem Druck dauerhaft standhaft zu bleiben, benötigt es eine gute Selbstorganisation, sowie das Erkennen von Prioritäten. Zeit ist eine unserer wertvollsten Ressourcen, deshalb ist es wichtig, die vorhandene Zeit optimal zu nutzen.

Lernen Sie Methoden zur besseren Selbstorganisation, zur Strukturierung des Arbeitsalltages und zur Einteilung der Prioritäten. Sie erfahren Möglichkeiten, auch in Stresssituationen ruhig und voll handlungsfähig zu bleiben.

INHALTE:

- Methoden der Selbstorganisation
- Methoden der Zeitplanung
- Zeitdiebe erkennen
- den Überblick bewahren
- Prioritäten erkennen
- Richtiger Umgang mit Druck, Belastung und Stress
- Mental stark bleiben – auch in stressigen Zeiten

REFERENTIN: Barbara ABEL

Code: JP24-100

Termine:	Dienstag, 16. Jänner 2024
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Gemeindeamt St. Michael, Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O.



Wie ich wurde wer ich bin

Haltung vs. Verhalten - Wie mein Verhalten durch meine Haltung bestimmt wird

Was macht mich persönlich aus?

Welche Eigenschaften schreibe ich mir selbst zu?

Was schätzen andere an mir?

Was sind meine Stärken und Schwächen?

Mit solchen oder ähnliche Fragen sind Sie vermutlich schon mehrmals in Kontakt gekommen und mussten sich mit der Beantwortung auseinandersetzen.

An diesem Fortbildungstag bildet die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung eine wesentliche Rolle und nimmt deren Bedeutungen auf das professionelle Handeln in meiner Rolle als Pädagog:in in den Blick.

INHALTE:

- Welche Rolle kommt meiner eigenen Biografie zu und wie erkenne ich diese?
- Welche Werte beeinflussen mich in meinem täglichen Handeln?
- Welchen Einfluss hat meine Haltung auf die partizipativen Prozesse im pädagogischen Alltag?
- Wie stehen Sprache und Haltung in Verbindung und wie kann ich das Wissen darüber für meine Interaktion nutzen?

REFERENTINNEN: Pamela POLZHOFER
Kristina KAMPUSCH

Code: JP24-122

Termine:	Mittwoch, 6. März 2024
Uhrzeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Rasthaus „zum Dokl“ Hofstätten 113, 8200 Gleisdorf

Code: JP24-123

Termine:	Mittwoch, 10. April 2024
Uhrzeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Gemeindeamt St. Michael, Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O.



PRÄSENZ

KOOPERATION IM NETZWERK GESTALTEN

Kinderschutz in elementaren Bildungseinrichtungen

Umgang mit Herausforderungen in der Bildungspartnerschaft mit Eltern

Immer wieder sind Kinder in ihrer Beziehung zu engen Familienmitgliedern konfrontiert mit Demütigungen, Beschimpfungen, mangelnder Fürsorge, körperlichen Misshandlungen und anderen Formen von Gewalt. Eltern handeln in diesen Situationen meist nicht aus Überzeugung, sondern aus Überforderung und Hilflosigkeit. Häufig können Familien durch Beratung und Unterstützung einen Ausweg aus der Gewaltspirale finden.

In Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen erleben Bezugspersonen Kinder in vielen Stunden im Jahr, wodurch es ihnen möglich wird, Anzeichen für eine Gefährdung frühzeitig zu erkennen, diesbezüglich mit den Eltern Gespräche zu führen und Hilfe im sozialen Netzwerk anzubahnen.

Die Fortbildung beschäftigt sich mit den Fragen, auf welche Art und Weise Eltern angesprochen werden können, welche Unterstützungsformen zur Verfügung stehen und wann Kontakt mit der Kinder- und Jugendhilfe aufgenommen werden sollte.

INHALTE:

- Definition Kindeswohl: Grundbedürfnisse von Kindern, Verhältnis von Kindeswohl und Elternrechten
- aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen: EU-Grundrechtecharta, UN-Kinderrechtskonvention steiermärkisches Kinder- und Jugendhilfegesetz
- Prävention im Kinderschutz: Bildungspartnerschaft mit Eltern, präventive Aktivitäten mit Kindern, Kooperation mit Diensten und Einrichtungen im lokalen Netzwerk/im Sozialraum
- Ursachen, Formen und Folgen von Kindeswohlgefährdung
- Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung: Gespräche mit Eltern, Dokumentation, Zusammenarbeit mit Diensten und Einrichtungen

REFERENTINNEN: Regina JAUCH, MSc
 DSAⁱⁿ Maria PICHLER
 Christine DOMENEK-THURNER, BSc, MSc, MA

Code: JP24-115

ReferentInnen:	Regina Jauch, MSc, DSA ⁱⁿ Maria Pichler
Termine:	Mittwoch, 17. Jänner 2024 (Teil 1) Mittwoch, 31. Jänner 2024 (Teil 2)
Zeit:	Jeweils von 09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42

Code: JP24-118

ReferentInnen:	Regina Jauch, MSc, Christine Domenek-Thurner, BSc, MSc, MA
Termine:	Mittwoch, 21. Februar 2024 (Teil 1) Dienstag, 12. März 2024 (Teil 2)
Zeit:	Jeweils von 09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	JUFA Hotel im Weitental/Bruck a.d. Mur, Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck an der Mur



Kindeswohl – Gelingende Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe

Wann wird von einer Kindeswohlgefährdung gesprochen?

Welche Unterstützungsformen stehen zur Verfügung?

Wann soll Kontakt mit der Kinder- und Jugendhilfe aufgenommen werden?

Immer wieder sind Kinder in ihrer Beziehung zu engen Familienmitgliedern konfrontiert mit Demütigungen, Beschimpfungen, mangelnder Fürsorge, körperlichen Misshandlungen und anderen Formen von Gewalt. Verschmutzte Kleidung, die fehlende Jause oder ein blauer Fleck können erste Anzeichen sein, die auf Vernachlässigung oder Gewalt hindeuten. Eltern handeln in diesen Situationen meist nicht aus Überzeugung, sondern aus Überforderung und Hilflosigkeit. Häufig können Familien durch Beratung und Unterstützung einen Ausweg aus der Gewaltspirale finden. Pädagogische Fachkräfte in elementaren Bildungseinrichtungen erleben Kinder täglich über viele Stunden, sind regelmäßig mit den Eltern im Kontakt und haben Einblick in das soziale Umfeld der Familien. Dadurch wird es ihnen ermöglicht, Hinweise auf eine Gefährdung frühzeitig zu erkennen und Hilfe im Netzwerk anzubahnen.

INHALTE:

- Definition Kindeswohl
- aktuelle gesetzliche Rahmenbedingungen im steiermärkisches Kinder- und Jugendhilfegesetz
- Umgang mit Anzeichen von Kindeswohlgefährdung
- Mitteilung an die Kinder- und Jugendhilfe

REFERENTIN: Mag.^a (FH) Andrea FÜRBOCK-ROSSMANN

Code: JP23-476

Termin:	Mittwoch, 18. Oktober 2023
Zeit:	15:00 – 18:00 Uhr
Ort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42

Code: JP24-128

Termin:	Mittwoch, 24. April 2024
Zeit:	15:00 – 18:00 Uhr
Ort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42



Netzwerke kennen und für sich nutzen

„Jeder von uns ist ein Zahnrad im Uhrwerk des gesamten Seins“
Christian Tonk

Als Führungskraft werden Sie schnell herausfinden, dass im Hintergrund viele Zahnräder-kleine und größere-zusammenarbeiten, um das große Ganze am Laufen zu halten. Auch in Ihrer Einrichtung wird es neben der Leitungstätigkeit vor Ort, der Zusammenarbeit mit den Kolleg:innen, den Kindern und den Eltern vermehrt zur Interaktion mit den unterschiedlichsten Netzwerkpartner:innen kommen. Diese gilt es kennenzulernen und die damit verbundenen Aufgaben umzusetzen, zu strukturieren und zu delegieren.

Sehr oft werden Fragen auftreten wie z.B.:

- „Woher bekomme ich die Informationen, die ich dringend brauche? “
- „Wer ist für welchen Bereich zuständig? “
- „An wen kann ich mich bei den unterschiedlichen Problemstellungen wenden und was muss ich dabei beachten? “

Diese Fragen und noch viele mehr werden wir gemeinsam behandeln und beantworten.

INHALTE:

- Kennenlernen der unterschiedlichen Netzwerkpartner:innen
- Meine Rolle im bildungspolitischen/gesellschaftlichen Geschehen
- Strukturen verstehen, einen Blick auf „das große Ganze“ werfen.
- Einblick in gesetzliche Vorgaben und deren praktische Umsetzung
- Angebote der NetzwerkpartnerInnen kennenlernen und für sich zu nutzen

REFERENTIN: Monika BOZIC, Bakk.

Code: JP23-452

Termin:	Donnerstag, 16. November 2023
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar

Code: JP24-111

Termin:	Donnerstag, 25. April 2024
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar



Spielerisch Netzwerken digital und analog

Kooperationen, Netzwerke und Erfolgsteams fördern persönliches Wachstum, berufliche Chancen, Gesundheit und Wohlbefinden. Doch damit dies gelingt, gilt es einige Regeln zu kennen.

Im interaktiven Seminar lernen Sie Werkzeuge kennen, um rasch Vertrauen aufzubauen, neue Kontakte zu pflegen und zu bewahren. Lassen Sie sich begeistern, aktivieren und inspirieren mithilfe von: Vertrauens-, Kooperations-, Wahrnehmungs-, Selbstausrucks-, Zentrierungs- und Improtheaterübungen.

INHALTE:

- Gamification als vertrauensbildende Maßnahme kennenlernen
- Gefühle als Information für Veränderungspotential entdecken
- Innovative Impulse zur Konfliktlösung und Personalentwicklung
- Fallbeispiele und Erarbeitung von Lösungen aktueller Themen
- Wertschätzungsrunden als Leadership-tool erfahren

Persönlicher Nutzen:

- Für Ihre Teamentwicklungsarbeit
- Zur Konfliktbereinigung
- Zur Burnout-Prophylaxe
- Für Ihre Emotionsverarbeitung
- Für Fallbesprechungen

Netzwerke dienen als Informationsdrehscheibe zur Motivationssteigerung und Kraftquelle!

REFERENTIN: Ingeborg LÖSCH

Code: JP24-120

Termine:	Montag, 26. Februar 2024 Follow up: Mittwoch, 20. März 2024 (1) Mittwoch, 24. April 2024 (2)
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr Follow up: 14:30 – 18:00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss St. Martin, Kehlbergstraße 35, 8054 Graz Follow up: Webinar



Schüler:inneneinschreibung mit Blick auf den Schuleingangsprozess

Wie gestaltet sich die Schülereinschreibung in der Volksschule?

Für eine gelingende Transition vom Kindergarten in die Volksschule ist es wichtig, dass alle beteiligten Akteur:innen – Elementarpädagog:innen, Hortpädagog:innen, Lehrer:innen und Eltern konstruktiv und verantwortungsvoll zusammenwirken. Dazu gehört es, über die jeweilig andere Institution Bescheid zu wissen und kooperative Wege der Schüler:inneneinschreibung zu gehen.

In diesem Seminar erhalten Sie Informationen über die Aufgaben der Schule im Schuleingangsprozess: Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind die Ausgangsbasis für die Gestaltung der Schüler:inneneinschreibung und des Transitionsprozesses von der elementarpädagogischen Einrichtung in die Volksschule.

Im Rahmen der Fortbildung wird der Anschluss an die elementare Bildungseinrichtung im Sinne eines gelingenden Übergangs von vielen Seiten beleuchtet.

Begriffe wie Schüler:inneneinschreibung, Schulreifefeststellung, Übergabedokumente, Kooperationskalender, Übergabegespräche, häuslicher Unterricht nach Vorschullehrplan, selektionsfreie Eingangsstufe, Familien-/Mehrstufenklassen und der neue Lehrplan der Volksschule werden geklärt und damit verbundene Handlungsfelder diskutiert.

„Der Grundanspruch lautet: inklusiv, förderorientiert und selektionsfrei.

Das Lernen der Kinder steht im Mittelpunkt“ (aus dem Positionspapier „Gemeinsame Vorstellungen der Volksschule der Zukunft“)

Hier gelangen Sie zum Positionspapier: <https://pvs.phst.at/fileadmin/ZIDA/Praxisvolksschule/Positionspapier.pdf>

Oder einfach QR Code scannen:



REFERENTINNEN: Dipl.-Päd. Elisabeth TRAXLER-TURNER
Monika BOZIC, Bakk.

Code: JP23-450

Termin:	Mittwoch, 15. November 2023
Zeit:	14:30 – 16:00 Uhr
Ort:	Webinar



VERÄNDERUNGEN AKTIV GESTALTEN

Chance Management- Veränderungsmanagement

Längst vorbei die Zeit, in der Veränderung „nur“ alle paar Jahre stattgefunden hat und man lange in bekannten, gewohnten Strukturen und Abläufen verharren konnte.

Die Arbeitswelt obliegt heute einem ständig immer rascher werdenden Wandel und ein hohes Maß an Flexibilität und Anpassungsfähigkeit wird gefordert, um mit diesen ständig veränderbaren Strukturen, Prozessen, Gegebenheiten, Abläufen usw. mithalten zu können. Allerdings kann bei zu vielen oder zu raschen Veränderungen eine sogenannte „Veränderungsresistenz oder Müdigkeit“ oder sogar erkennbarer Widerstand bis hin zu Blockaden eintreten, womit jede Veränderung im Keim erstickt oder als mühsam und belastend erlebt wird.

Führungskräfte stehen vor der Herausforderung, Veränderungsprozesse trotz Blockaden, Widerstand und sinkender Motivation anleiten, begleiten oder umsetzen zu müssen. Veränderungsmanagement kann damit ein Schlüssel für erfolgreichen Wandel gesehen werden.

INHALTE:

- Sinn, Ziel und Zweck von Veränderungsmanagement erkennen
- Eigene Rollen und Aufgaben in Veränderungsprozessen überdenken
- Projektmanagement und Veränderungsmanagement verknüpfen können
- Veränderungsprozesse professionell anleiten, begleiten, managen und reflektieren
- Ursachen von Widerstand erkennen, Blockaden lösen
- Widerstandskurve und deren Bedeutung im Verlauf der Veränderung
- Teamrollen und deren positive als auch negative Einflüsse bei Veränderung
- Veränderungsresistente Mitarbeiter:innen führen- fördern-coachen

REFERENTIN: Lore WEHNER M.A.

Code: JP24-108

Termin: Freitag, 1. März 2024

Zeit: 08:30 – 16:30 Uhr

Ort: Webinar



Generationen bewegen

„Vom Gegeneinander zum wertschätzenden Miteinander der Generationen in einem Team“

Ziel des Seminars ist es, mit aktivem Generationenmanagement ein wertschätzendes Miteinander der Generationen im Team zu gestalten, Motivation zu erhalten und den Zusammenhalt im Team zu stärken.

Für die Entwicklung einer Bewusstheit im Team als auch für Verständnis und Toleranz gegenüber der jeweils anderen Generation/en lautet der Grundsatz „Vom Gegeneinander zum wertschätzenden Miteinander der Generationen“. Wir wollen im Seminar, die Potenziale und Ressourcen unterschiedlichster Generationen erkennen, um intergeneratives Wissensmanagement im Team zu betreiben im Sinne von „Altes Wissen bewahren, neues Wissen implementieren“.

INHALTE:

- Grundlagen zum Thema Generationenmanagement kennen lernen
- Gerontologisches Grundlagenwissen erwerben- Haltung, Werte, Prägung der unterschiedlichsten Generationen kennen und als Grundlage für personenzentrierte Führung nützen können
- Antreiber der jeweiligen Generation (er)kennen
- Generation X, Y und Z Basiswissen erwerben
- wertorientiertes Führen unterschiedlichster Generationen
- Selbsterfahrung und Selbstreflexion zum Thema intergeneratives Führen
- mittels praktischen Übungseinheiten wird der Transfer in die Führungspraxis gesichert
- intergeneratives Konfliktmanagement

REFERENTIN: Lore WEHNER, M.A.

Code: JP23-453

Termin:	Freitag, 24. November 2023
Zeit:	08:30 – 16:30 Uhr
Ort:	Webinar



Neu als Führungskraft

Als neue Leiterin oder neuer Leiter einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung haben Sie sich vor kurzem dazu entschlossen, Verantwortung auf einer anderen Ebene zu übernehmen. Sie haben die Chance und Möglichkeit erhalten, ein Team zu leiten und zu führen. Verantwortung, Gestaltung, Kreativität und die Möglichkeit der Veränderung sind einige der Schlagworte, die Ihre neue Aufgabe beschreiben und mit Ihrem neuen Tätigkeitsbereich einhergehen.

Vieles wird sich für Sie verändern, allerdings haben Sie großen Einfluss darauf, in welche Richtung Sie dieser Prozess der Veränderung führen wird. Es geht nun darum, in dieser Rolle der Leiterin oder des Leiters Fuß zu fassen und gut anzukommen, Ihre Führungsrolle zu definieren und vor allem einen Weg zu finden, wie Sie diese aktiv im Alltag leben können - Finden wir gemeinsam heraus wie!

INHALTE:

- Neu in der Rolle der Leitung - betrachtet aus der Metaebene
- Von Anfang an die Balance zwischen „Einlassen“ und „Abgrenzung“ finden
- Meine Bedürfnisse – deine Bedürfnisse – unsere Bedürfnisse

REFERENTINNEN: Monika BOZIC, Bakk.
Regina JAUCH, MSc

Code: JP23-445

Termin:	Donnerstag, 5. Oktober 2023
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Stempfergasse 7, 8010 Graz

Code: JP24-110

Termin:	Donnerstag, 11. April 2024
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	JUFA Hotel im Weiental/Bruck a. d. Mur, Stadtwaldstraße 1, 8600 Bruck an der Mur



DIE ORGANISATION LEITEN

Achtsame Kommunikation

Vorausschauende, achtsame und klare Kommunikation als Basis eines wertschätzenden Miteinanders im täglichen (Berufs-)Leben - Kommunikation wirksam im eigenen Leben und in der eigenen Organisation als Tool zu verankern, kann durch Einsatz effektiver Kommunikationsmaßnahmen und -instrumente gelingen.

In dieser Fortbildung erwerben Sie Grundlagenkenntnisse über Kommunikation, Kommunikationsmodelle, achtsame Kommunikation und Konfliktarbeit. Dabei reflektieren Sie ebenso Ihre eigene Rolle und schöpfen aus den erworbenen Kompetenzen Zuversicht und Kraft für Ihren (Führungs- und Berufs-) Alltag.

- Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationsmodelle
- Digitale Kommunikationstools zum schnellen Einsatz
- Achtsame Kommunikation, Dialog
- Kommunikationstools kennen und in der (Führungs-)Praxis anwenden lernen
- Systemische Grundhaltungen
- Werkzeugkoffer mit kreativen Tools für eine gelungene Kommunikation
- Grundlagen der Konfliktarbeit
- Selbst- und Fremdwahrnehmung

REFERENTINNEN: Mag.^a Barbara GRÜTZE

Katharina HANYKA, BEd MSc MSc

Code: JP24-119

Termine:	Montag, 26. Februar 2024 (Teil 1) Mittwoch, 13. März 2024 (Teil 2)
Zeit:	Teil 1: 09:00 – 17:00 Uhr Teil 2: 14:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar



Aufsicht – alles r e c h t gemacht

Aufsichtspflicht für Kindergartenpädagog:innen

Ziel der Aufsichtspflicht ist es, die anvertrauten Kinder vor Schäden zu schützen und für ihre Sicherheit zu sorgen. Dabei müssen Gefahren abgeschätzt werden, um darauf richtig reagieren zu können, sodass es nicht zu einem Unfall kommt.

Welche Pädagog:in kennt sie nicht, die Fragen nach der Verantwortung: Habe ich nicht genug aufgepasst? Bin ich schuld? Hätte ich? Wie soll ich mich verhalten?

Aufsichtspflichtige sollen eine Vielzahl von Aufgabe erfüllen. Dabei geht es oft auch um rechtliche Fragen, die sich im pädagogischen Alltag ergeben, wie:

Wer muss die Aufsichtspflicht erfüllen und wie genau?

Kann die Aufsicht übertragen werden? Wer darf ein Kind abholen?

Wann beginnt die Aufsicht und wann endet sie?

Was tue ich, wenn Kinder nicht rechtzeitig abgeholt werden oder die Kindergartenliegenschaft nicht verlassen, obwohl sie bereits abgeholt wurden?

Wie groß ist der Nahbereich?

Welche Personen kommen als Begleitpersonen in Betracht?

Ziel des Workshops ist es, Rechte und Pflichten von Pädagog:innen, Eltern und auch Kindern zu vermitteln. Dabei geht es darum, bestimmtes Recht von „Grauzonen“ bzw. unbestimmten Gesetzesbegriffen unterscheiden zu können. Was ist im Gesetz konkret geregelt, und wie kann man sich gesetzeskonform verhalten. Es gibt Bereiche, in denen man sich genau an die rechtlichen Vorgaben halten muss, aber auch zahlreiche rechtliche Freiräume, die von den Pädagog:innen noch ausgelegt werden müssen. Hier soll der Workshop Kompetenzen vermitteln, um sicher und selbstbewusst diese Auslegung vornehmen zu können.

REFERENTIN: Drⁱⁿ Ulrike CICHOCKI

Code: JP23-466

Termin:	Donnerstag, 9. November 2023
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar

Code: JP24-124

Termin:	Dienstag, 5. März 2024
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar

Code: JP24-125

Termin:	Donnerstag, 7. März 2024
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Stempfergasse 7, 8010 Graz



„DAS passt mir nicht!“ - Beschwerdemanagement im Alltag

*"Das Problem zu erkennen, ist wichtiger, als die Lösung zu erkennen,
denn die genaue Darstellung des Problems führt zur Lösung."
Albert Einstein*

Immer wieder werden wir in unserem beruflichen Alltag mit Beschwerden konfrontiert. Kritik „versteckt“ sich dabei manchmal zwischen unterschiedlichen Aussagen, wie Wolken, die sich langsam vor die Sonne schieben. In anderen Situationen wiederum werden wir direkt und überraschend mit ihr konfrontiert, gerade so als ob ein Gewitter aus heiterem Himmel über uns hereinbricht.

Genau diese Unterschiede machen den Umgang mit Kritik und Beschwerden oft zu einer Herausforderung im zwischenmenschlichen Miteinander.

Werden wir mit Beschwerden konfrontiert, haben wir unterschiedliche Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Doch vielfach verfallen wir immer in ähnliche Muster.

Was wäre, wenn Sie verschiedene Methoden für sich erarbeiten könnten, um mit Kritik angemessen umgehen zu können? Wenn Sie selbst die Veränderung in das Beschwerdemanagement bringen könnten, nach der Sie sich sehnen?

In dieser Fortbildung wollen wir uns gemeinsam diesen Herausforderungen stellen und praktikable und alltagstaugliche Lösungen erarbeiten.

INHALTE:

- Den eigenen Umgang mit Beschwerden reflektieren.
- Eine adäquate Reaktion auf die unterschiedlichen Beschwerdesituationen erarbeiten

REFERENT: Florian VÖTSCH

Code: JP23-487

Termine:	Dienstag, 7. November 2023 (Teil 1) Dienstag, 21. November (Teil 2)
Zeit:	jeweils von 14:30 – 18:00 Uhr
Ort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42



Gelingende Kommunikation im Netzwerk - Eltern, Team, Behörden und Träger

Die Erwartungshaltung und der Anspruch an Führungskräfte in der elementaren Pädagogik ist groß. Leiter:innen benötigen ein umfassendes Repertoire an Strategien und Knowhow. Es geht nicht nur um das Wohl der Kinder, sondern auch um das Wohlbefinden des Teams, um Bildungspartnerschaft, um Lern- und Veränderungsprozesse und auch um das eigene Wohl.

Dieses Seminar vermittelt Grundlagen in Bezug auf Informationsweitergabe und Informationsvermittlung, versucht eine Klärung hinsichtlich der verschiedenen Rollen, Aufgaben und kommunikativen Qualitäten. Gemeinsam ergründen wir die unterschiedlichen Ebenen. Wo gilt es, Rollen zu hinterfragen und zu klären? Wo empfinden wir Hilflosigkeit und/ oder einen Verlust der eigenen Selbstwirksamkeit? Wo braucht es Verständnisklärung?

INHALTE:

- sich selbst und die eigenen Kommunikations- und Interaktionsmuster besser verstehen lernen
- den Fokus auf Ressourcen, Kooperation und Dialog legen, Verbundenheitsgefühl stärken
- die Grundlagen gelingender Kommunikation gemeinsam reflektieren

REFERENTIN: Sabine FELGITSCH

Code: JP23-446

Termine:	Montag, 16. Oktober 2023
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Rasthaus „zum Dokl“ Hofstätten 113, 8200 Hofstätten an der Raab

Code: JP24-101

Termine:	Montag, 22. Jänner 2024
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	BfP Graz, Johann-Fux-Gasse 13, 8010 Graz

Code: JP23-448

Termine:	Montag, 23. Oktober 2023
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar

Code: JP24-106

Termine:	Mittwoch, 28. Februar 2024
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar



Im Dialog sein – Besprechungen im Team effizient leiten

Im Dialog geht es darum, genau auszudrücken, was einer Person wichtig ist und worum es ihr geht. Wer Dinge zur Sprache bringt, sollte eine aktive Wahl treffen, was gesagt wird und was nicht. Wenn möglich, sollte auch das scheinbar Unaussprechliche benannt werden.

„Von Herzen kommende Worte“ und offene Gespräche tragen dazu bei, konstruktiver zu kommunizieren und optimieren Lern- und Wachstumsmöglichkeiten im Team. Der Dialog fördert Offenheit, Vertrauen, Verstehen und ist Grundvoraussetzung für Begegnung, Beziehung sowie Entwicklung.

INHALTE:

- Kommunikations- und Gesprächstechniken
- Interaktionsqualität im Team
- Reflexion und Selbstreflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Rahmengestaltung

REFERENTIN: Pamela POLZHOFER

Code: JP24-109	
Termin:	Donnerstag, 14. März 2024
Zeit:	14:30 - 18:00 Uhr
Ort:	Rasthaus „zum Dokl“, Hofstätten 113, 8200 Hofstätten an der Raab



Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit im Kindergarten wird häufig auf das Verfassen von Elternbriefen und ähnlichen Aussendungen, auf Elternabende und auf unregelmäßige Kontakte mit Zeitungen reduziert. Um die qualitative pädagogische Arbeit, die Vielfalt von Tätigkeiten in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sowie die Professionalität der pädagogischen Fachkräfte unterschiedlichsten Öffentlichkeiten bekannt zu machen, benötigen Führungskräfte aber ein fundiertes und überlegtes Konzept. Es gilt, ein zielführendes Bild der Einrichtung gemeinsam im Team zu erarbeiten, zu prägen und geschlossen nach außen hin zu vertreten, um zielgerichtet mit Öffentlichkeiten zu kommunizieren und verschiedene Maßnahmen bewusst zu steuern.

INHALTE:

Sie erfahren, wie Öffentlichkeitsarbeit grundsätzlich funktioniert, Sie jene gestalten können und durch welche Maßnahmen mit einem Team Öffentlichkeitsarbeit-Strategien und damit verbundene Ziele erarbeitet werden können. Sie lernen, wie Sie unterschiedliche Stärken und Fähigkeiten ihrer Teammitglieder für Öffentlichkeitsarbeit erkennen und einsetzen können.

Führungskräfte erhalten zudem eine Übersicht über Möglichkeiten und Tools, in diversen Medien öffentlichkeitswirksam tätig zu werden und die Position ihrer Einrichtung in Hinblick auf Öffentlichkeitsarbeit zu festigen und zu stärken.

REFERENT: Maximilian H. TONSERN, BA

Code: JP23-469

Termin:	Donnerstag, 12. Oktober 2023
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Webinar



Teambesprechungen effektiv leiten und moderieren

Oft besteht bei Teambesprechungen die Gefahr, dass zwar voller Tatendrang diskutiert und neue Ideen ausgetauscht werden, jedoch am Ende der Besprechung kein konkretes Ziel oder Ergebnis bzw. Entscheidungen dokumentiert werden können.

Bewusst eingesetzte Methoden zur Strukturierung von Teambesprechungen sollen nicht nur effektiver zur Ziel- und Entscheidungsfindung beitragen, sondern auch zu zufriedenstellenden Ergebnissen führen.

Bei gut strukturierten Besprechungen wird die Entscheidungsgrundlage umfassend, jedoch zeitsparend diskutiert und somit die Möglichkeit für einen transparenten und nachvollziehbaren Entscheidungsprozess gegeben.

Diese Fortbildung soll Einblick in die Methoden der Besprechungsmoderation und der Ergebnisdokumentation geben und Ihnen helfen gemeinsam erarbeitete Ergebnisse motiviert umzusetzen.

INHALTE:

- Grundlagen von Methoden und Konzepten der Moderation
- Möglichkeiten der Dokumentation und Verschriftlichung der Ergebnisse

REFERENTIN: Katinka PIRSTL, MA

Code: JP23-477

Termin:	Mittwoch, 15. November 2023
Zeit:	09:00 – 13:30 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Wagna



Zusammen stark: Teamarbeit erfolgreich verbessern

In einer immer komplexer werdenden Arbeitswelt ist eine effektive Zusammenarbeit innerhalb des Teams von großer Bedeutung. Eine positive Arbeitsumgebung und eine gute Zusammenarbeit verbessern die Arbeitsqualität, steigern die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen und somit auch die Leistung des gesamten Teams. Dieses Seminarprogramm vermittelt Ihnen, wie Sie die Zusammenarbeit innerhalb Ihres Teams effektiv verbessern können.

Dabei werden folgende Themen behandelt:

- Teamkommunikation: klare Anweisungen geben und Missverständnisse vermeiden
- Konfliktmanagement: Frühzeitiges Erkennen von Unzufriedenheiten und Führen von Konfliktgesprächen
- Erkennen und Förderung der individuellen Stärken der einzelnen Teammitglieder
- Schaffung einer positiven Arbeitsumgebung, um die Zusammenarbeit im Team zu unterstützen.
- Erfolgreiche Meetings: Effektive Planung und Durchführung

Sie werden praxisnahe Methoden kennenlernen, die direkt in Ihrer Arbeitspraxis anwendbar sind.

REFERENTIN: Barbara ABEL

Code: JP23-455

Termine: Donnerstag, 7. Dezember 2023

Zeit: 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: Webinar



PÄDAGOGISCHES HANDELN BEGLEITEN

Der Kindergarten als Ausbildungsort

Die unterschiedlichen Formen der Ausbildung und Praxiserfahrungen von Absolvent:innen und Neueinsteiger:innen bedeuten für Leiter:innen und ihre Rolle als Anleitende besondere Herausforderungen. Das Thema Beziehungen spielte in der eigenen Ausbildung oft kaum eine Rolle, und so muss das Handwerkszeug für eine gelingende Beziehungs- und Kommunikationskultur in der Einrichtung oft mühevoll selbst erarbeitet werden. Leiter:innen sind Modell und Rückendeckung zugleich: sie gestalten den Arbeits- und Lernprozess, reflektieren, bewerten und begleiten die praktische Umsetzung des schulischen Wissens. Sie regen die Entwicklung zur Berufsidentität der jungen und zukünftigen Generation an. Gerade in diesem sehr sensiblen Bereich zeigen sich die Erwartungen künftiger Generationen und die eigenen Erwartungen und Ansprüche sehr deutlich und führen nicht selten zu generationenübergreifenden Beziehungskonflikten. Außerdem zeigen sich gerade in diesem immer auch die eigenen Beziehungs-, Schul- und Lernerfahrungen.

In diesem Seminar erhalten Sie einschlägiges Handwerkszeug und wirkungsvolle Methoden für Ihre Rolle als Leiter:in. Wir erforschen die Kraft des Dialogs, üben Feedback geben und ergründen gemeinsam die vielen verschiedenen Ebenen von Beziehungsqualitäten im Kinderbildungs- und betreuungsbereich.

INHALTE:

- Den eigenen Führungs- und Arbeitsstil kennen und verstehen lernen
- Eigene Beziehungserfahrungen als Ressourcen erforschen und würdigen lernen
- Kommunikations- und Willkommenskultur
- Hinführen zum professionellen Selbstverständnis

REFERENTIN: Sabine FELGITSCH

Code: JP23-443

Termine:	Mittwoch, 27. September 2023
Zeit:	09:00 – 17:00 Uhr
Ort:	Bildungshaus Schloss Retzhof, Dorfstraße 17, 8430 Wagna



Einführung in die evidenzbasierte Planung als Führungskraft im Team begleiten

Die Umsetzung der evidenzbasierten Planung ist als Veränderungsprozess im Team zu sehen und sollte durch die Führungskraft begleitet werden. In der Fortbildung geht es um Strategien, die gewählt werden können, um die Kolleg:innen mit ihren (möglicherweise) unterschiedlichen Sichtweisen abzuholen und in weiterer Folge mit ihnen gemeinsam ein Fundament für die Durchführung der evidenzbasierten Planung zu bauen.

INHALTE:

- Reflexion einer kindorientierten Haltung
- methodische Hinweise und Tools zur Umsetzung der evidenzbasierten Planung
- Umgang mit Widerständen im Team

REFERENTINNEN: Monika BOZIC, Bakk.
Regina JAUCH, MSc

Code: JP23-454

Termin:	Mittwoch, 29. November 2023
Zeit:	13:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Webinar

Code: JP24-104

Termin:	Donnerstag, 15. Februar 2024
Zeit:	13:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Webinar



Gute Qualität im Blick

*„Qualitätsentwicklung entsteht nicht aus dem Mangel,
sondern aus der Freude an der Weiterentwicklung“*
Heike Baum

Die primäre Aufgabe von institutionellen Bildungseinrichtungen ist es, Kinder in enger Bildungspartnerschaft mit den Eltern in ihrer Entwicklung zu begleiten. Damit dies gut gelingen kann, ist es unerlässlich, sich mit pädagogischen Qualitätskriterien auseinanderzusetzen. Die Erarbeitung und Weiterentwicklung pädagogischer Qualität ist ein ständiger und zyklischer Teamprozess. Dabei nimmt die Führungskraft eine zentrale Rolle ein.

In der Fortbildung werden Instrumente zur Erfassung und Weiterentwicklung pädagogischer Qualität vorgestellt, erprobt und deren Einsatz in der Praxis anhand von systemischen Modellen reflektiert.

INHALTE:

- Qualitätsentwicklung in der Elementarpädagogik - Hintergründe und gesellschaftliche Bedeutung
- Überblick über verschiedene Qualitätsinstrumente zur Feststellung pädagogischer Qualität und deren Einsatz in der Praxis
- Methoden und Modelle zur Qualitätssicherung und –entwicklung im Team

REFERENTIN: Regina JAUCH, MSc

Code: JP24-116	
Termin:	Donnerstag, 18. Jänner 2024 (Teil 1) Donnerstag, 22. Februar 2024 (Teil 2)
Zeit:	jeweils von 09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42



Interaktionsqualität im pädagogischen Alltag

Um Bildungsprozesse im pädagogischen Alltag zu ermöglichen sind sowohl eine wertschätzende und zugewandte Haltung des pädagogischen Fachpersonals, als auch eine feinfühlig Beziehung zwischen Kind und Erwachsenen fundamental. Neben einer entwicklungsangemessenen Lernumgebung, die sich an den individuellen Bedürfnissen und Interessen der Kinder orientiert, benötigen sie eine unterstützende Begleitung durch responsive Erwachsene. Im pädagogischen Alltag ergeben sich vielfältige Interaktionsmöglichkeiten, die maßgeblich zur guten pädagogischen Qualität in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen beitragen.

INHALTE:

- Interaktionsqualität als zentraler Aspekt pädagogischer Qualität
- Voraussetzungen und Qualitätsmerkmale für eine gelingende Interaktion im pädagogischen Alltag
- Selbstreflexion und Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns
- Reflexion und Umsetzungs-sowie Erarbeitungsmöglichkeiten im Team

REFERENTIN: Pamela POLZHOFER

Code: JP24-114

Termine:	Mittwoch, 17. Jänner 2024 (Teil 1) Mittwoch, 7. Februar 2024 (Teil 2)
Zeit:	jeweils von 14:30 – 18:00 Uhr
Ort:	Webinar



Intervisionsgruppe - kollegiale Beratung

Mit der Methode der kollegialen Beratung haben Sie die Möglichkeit, berufliche Praxissituationen mit anderen Leiter:innen zu reflektieren. Im Vordergrund steht das Ziel, konkrete Lösungsansätze für ein Anliegen zu entwickeln. Bei der Beratung in Kleingruppen gehen die Mitwirkenden strukturiert nach zeitlich und inhaltlich definierten Schritten vor, die von den Moderator:innen begleitet werden. Die vielfältigen Perspektiven, Erfahrungen und Ideen der Beteiligten stellen dabei einen wertvollen Fundus am Weg zur Lösung dar, die unmittelbar umsetzbar sein sollte.

Nutzen für alle Beteiligten:

- Informationsaustausch bezüglich einer bestimmten Fragestellung
- Steigerung der Professionalität durch Reflexion in der Intervisionsgruppe
- Psychohygiene und Entlastung durch Anteilnahme der anderen am eigenen Fallbeispiel

REFERENTINNEN: Monika BOZIC, Bakk.
Regina JAUCH, MSc

Code: JP23-456

Termin:	Mittwoch, 13. Dezember 2023
Zeit:	09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	Grazer Burg, Hofgasse 13, 8010 Graz, Sitzungszimmer 42

Code: JP24-112

Termin:	Donnerstag, 16. Mai 2024
Zeit:	09:00 – 13:00 Uhr
Ort:	JUFA Schilcherland, Burgstraße 5, 8530 Deutschlandsberg



PRÄSENZ

Pädagogische Grundlagendokumente in der Praxis

Die pädagogischen Grundlagendokumente sind in allen elementarpädagogischen Einrichtungen anzuwenden. In diesem Seminar beschäftigen wir uns damit, wie ich als Leiter:in die Implementierung der Inhalte im pädagogischen Alltag unterstützen und begleiten kann:

- Wie gelingt es mir als Leiter:in, das Team in Bezug auf die Umsetzung entsprechend zu motivieren und zu begeistern?
- Welche Möglichkeiten der Qualitätssicherung in Bezug auf die Umsetzung der Grundlagendokumente können mich unterstützen?
- Wie kann es gelingen, die Anwendung der Grundlagendokumente für Teammitglieder, Eltern und Kinder transparent zu gestalten?

Anhand von praktischen Beispielen und Kurzfilmen werden Möglichkeiten der Umsetzung alltagstauglich aufgezeigt und erörtert.

REFERENTIN: Irmgard KOBER-MURG

Code: JP23-457

Termine:	Montag, 6. November 2023 (Teil 1) Dienstag, 14. November 2023 (Teil 2)
Uhrzeit:	jeweils von 15:30 – 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



Pädagogisches Handeln begleiten

Anhand des Aufgabenprofils der Leitung einer Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung setzen wir uns in diesem Seminar mit der Arbeit als Führungskraft von pädagogischen Einrichtungen und den spezifischen Anforderungen für die Leitung dieser Einrichtungen auseinander.

Behandelt werden unter anderem Aufgabenbereiche unter Beiziehung von Filmmaterial, wie die

- ..Führungskompetenz und Selbstmanagement
- ..Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung,
- ..Mitarbeiter:innenführung, Fortbildungsplanung,
- ..Verantwortung für das pädagogische Konzept einer Einrichtung.

REFERENTIN: Irmgard KOBBER-MURG

Code: JP23-447

Termine:	Dienstag, 17. Oktober 2023
Uhrzeit:	15:30 – 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar



Code: JP24-102

Termine:	Mittwoch, 24. Jänner 2024
Uhrzeit:	15:30 – 19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Webinar

Stärkung des Kinderschutzes

Gewaltvolle Interaktionen erkennen, benennen und handeln

Teil 1: Kinderschutz, Kinderrechte wahren, Gewaltformen erkennen und Interaktionen beleuchten

Im Fokus des ersten Seminartages steht der Kinderschutz und das Wahren der Kinderrechte in der elementarpädagogischen Arbeit. Gewaltformen werden identifiziert und beleuchtet, um ein grundlegendes Verständnis für gewaltvolle Interaktionen zu entwickeln. Anhand von Fallbeispielen werden angemessene Worte gefunden, um diese Interaktionen zu beschreiben und zu reflektieren. Zudem werden Handlungsstrategien bei der Beobachtung von Gewalt erarbeitet, um eine aktive Rolle im Kinderschutz einzunehmen.

Teil 2: Ansprechen beobachteter Gewalt, Definition gewaltfreier und feinfühligere Interaktionen, Ursachen von Gewalt, Prävention und förderliche Arbeitsbedingungen

Der zweite Seminartag widmet sich dem Ansprechen beobachteter Gewalt und der Förderung gewaltfreier und feinfühligere Interaktionen. Eine Definition gewaltfreier und feinfühligere Interaktionen wird erarbeitet, um ein gemeinsames Verständnis zu schaffen. Zudem werden die Ursachen von Gewalt untersucht, um ein tieferes Verständnis für deren Entstehung zu gewinnen. Konkrete Handlungsstrategien zur Prävention werden diskutiert, ebenso wie die Schaffung förderlicher Arbeitsbedingungen, um gewaltvolle Interaktionen von vornherein zu verhindern.

Das zweitägige Seminar kombiniert theoretische Inputs, interaktive Übungen, Fallbeispiele und Diskussionen, um einen praxisnahen und erfahrungsbasierten Lernprozess zu ermöglichen. Ziel des Seminars ist es, Leitungskräfte und pädagogische Fachkräfte zu befähigen, gewaltvolle Interaktionen zu erkennen, angemessen anzusprechen und präventive Maßnahmen umzusetzen. Durch die Schaffung gewaltfreier und respektvoller Arbeitsbedingungen können Sie eine positive und sichere Umgebung für Kinder schaffen, in der ihre Rechte gewahrt werden.

REFERENTIN: Claudia SCHÜTZ

Code: JP24-130

Termin:	Montag, 29. Jänner 2024 (Teil 1) Montag, 4. März 2024 (Teil 2)
Zeit:	jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr
Ort:	Gemeindeamt St. Michael, Hauptstraße 64, 8770 St. Michael i.O.



ReferentInnenverzeichnis

ABEL Barbara

Diplomierte Kommunikationstrainerin, Mentaltrainerin, akademisch geprüfte PR – Beraterin

BOZIC Monika, Bakk.

Kindergarten- und Hortpädagogin, pädagogische Fachberaterin des Landes Steiermark, elementare Musikpädagogin, Studium der Pädagogik und der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Erwachsenenbildnerin

CICHOCKI Ulrike, Drⁱⁿ

Juristin, Mediatorin, Mitarbeit in der AG-Dialog, Referentin der Pädagogischen Hochschule Steiermark

DOMENEK-THURNER Christine, BSc, MSc, MA

leitende Sozialarbeiterin, Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag

FELGITSCH Sabine

Dipl. psychosoziale Beraterin, Supervisorin (WKO), Individualpsychologisch-pädagogische Beratung und Supervision, Ausbzw. Fortbildnerin für elementarpädagogische Fachkräfte, Schwerpunkte: Frühe Kindheit, Demokratische Erziehung, Stressmanagement, Burnout Prävention, Kommunikation und Konfliktmanagement, Resilienz und Trauma. www.felgitsch.at

FIDLSCHUSTER Eva, Mag.^a

Studium der Erziehungswissenschaften, Schwerpunkte Erwachsenenbildung und Sozialpädagogik, Arbeitsschwerpunkte: Training, Coaching, Personalentwicklung.

FÜRBOCK-ROSSMANN Andrea, Mag.^a (FH)

Mitarbeiterin der A 11-Fachabteilung Soziales und Arbeit im Referat Kinder- und Jugendhilfe/Bereich Sozialarbeit Akademie für Sozialarbeit, Masterstudium Soziale Arbeit - Sozialarbeiterin

GRÜTZE Barbara, Mag.^a

studierte Psychologie und Theaterwissenschaft, Diplom Lebens- und Sozialberatung, Theaterpädagogin www.beziehungsvoll.at

HANYKA Katharina, Prof. BEd MSc MSc

Pädagogin, Professorin und Studienleitung an der KPH Wien/Krems, Psychologische Beraterin, Supervisorin, zertifizierte Trainerin in Positiver Psychologie

JAUCH Regina, MSc.

Kindergartenpädagogin, Frühförderin, Studium Psychologie mit Vertiefung in Arbeits- und Organisationspsychologie, pädagogische Fachberaterin des Landes Steiermark

KAMPUSCH Kristina

Elementarpädagogin und Leiterin mit langjähriger Berufserfahrung, Studium der Elementarpädagogik, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ des Landes Steiermark

KOBER-MURG Irmgard

Kindergartenpädagogin mit langjähriger Berufserfahrung in Leitungsfunktion; Montessoripädagogin; Erwachsenenbildnerin und Autorin.

KÖCKERT Slavica, MA

Politikwissenschaftlerin mit zwei Spezialisierungen: Politische Theorie und Theorieforschung und Osteuropastudien. Projektmitarbeiterin im Sozialministeriumservice, Seminarvortragende an der Uni Wien, Magistrat 10 in Wien und dem Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Kindergärten.

KRAINER-AUNITZ Klaudia

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, zert. Trainerin und Coach mit dem Schwerpunkt Kinder, Jugendliche, Eltern, Kindergarten und Schule in eigener Praxis Bruck/Mur und Graz; Kindergartenpädagogin, Referentin in Kooperation mit Styria vitalis und GKK für „Gesunder Kindergarten“ und „Gesunde Schule“; Sport- und Mentalcoach www.krainer-aunitz.at

LÖSCH Ingeborg

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Unternehmensberaterin, Dipl. Touristikkauffrau, Trainerin, NLP-Coach, Feng Shui Beraterin, psychosomatischer Gesundheitscoach, Wingwave® Coach

MÜLLER Claudia, Mag.^a

Lehramtsstudium (Französisch und Geschichte), Ausbildung zur Sozial- und Berufspädagogin, Aus- und Weiterbildungen: Personalmanagement, Systemisch-Lösungsfokussiertes Coaching, systemische Strukturaufstellungen und Organizational Change Design, Ausbildungsleiterin der Diplomausbildung Systemisches Coaching am BFI Steiermark

PICHLER Maria, DSAin

leitende Sozialarbeiterin, Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg

PIRSTL Katinka, MA

Kindergartenpädagogin, Studium Pädagogik, Lehrgang Montessoripädagogik, Lehrgang Frühe sprachliche Förderung, Ausbildung in HIT – Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachförderung, diplomierte Kommunikations- und Ausdruckstrainerin, Fachberaterin „Frühe Sprachförderung“ des Landes Steiermark

POLZHOFFER Pamela

Kindergartenpädagogin mit langjähriger Berufserfahrung, Montessoripädagogin, Ausbildung zum systemischen Coach, Fachberaterin Frühe Sprachförderung im Amt der steiermärkischen Landesregierung, Ausbildung in HIT – Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachförderung

SATTLER Esther

Interkultureller Coach & Trainerin, Sprachentwicklungsexpertin, Elementar- und Hortpädagogin, Fortbildungsreferentin seit 2019, Studium der Kulturwissenschaften seit SS 2022

SCHÜTZ Claudia

Kindergartenpädagogin, Lehrende an der Bafep Bischofshofen, Studium „Sozialmanagement in der Elementarpädagogik“ und Masterstudium an der FH Campus Wien „Kinder- und Familienzentrierte soziale Arbeit“ mit dem Schwerpunkt auf psychoanalytische Erziehungsberatung und psychodynamische Beratung

TONSERN Maximilian, BA

Kindergarten- und Hortpädagoge mit langjähriger Berufserfahrung, Studium Journalismus und PR mit Schwerpunkt Public Relations, Fachberater „Frühe Sprachförderung“ des Landes Steiermark

TRAXLER-TURNER Elisabeth, Dipl.Päd.

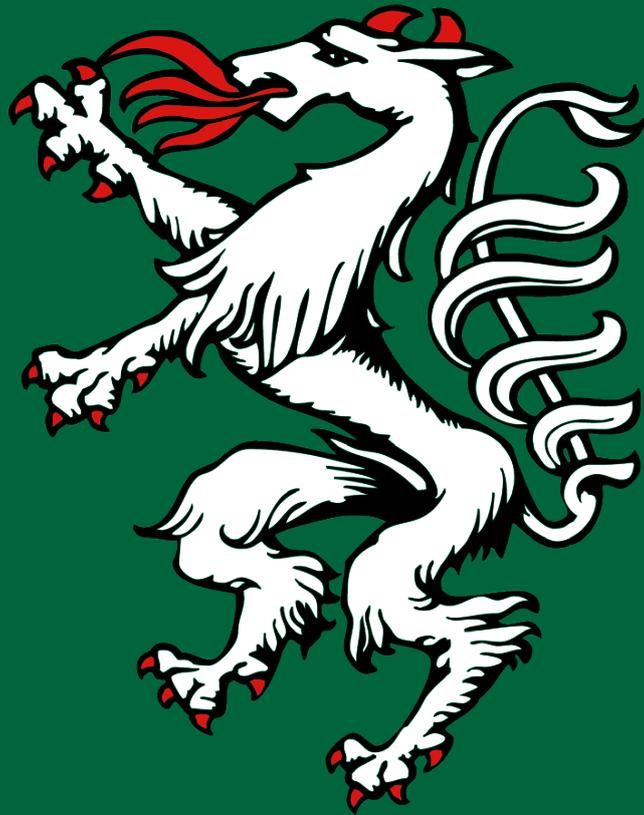
Schulqualitätsmanagerin der Bildungsdirektion Steiermark, Bereich Pädagogischer Dienst

VÖTSCH Florian

Kindergarten- und Hortpädagoge, langjährige Erfahrung als Führungskraft im Bereich der Elementarbildung, Systemischer Coach, Mediator, Mentaltrainer

WEHNER Lore, M.A.

Master of Art- Konfliktmanagement, Mediation; Kindergartenpädagogin; Montessori- und Motopädagogin; Frühförderin, Eltern- und Familiencoach; Autorin; Leitung Institut ilw Bildung, Beratung und Entwicklung für Generationen; Arbeitsbereiche: Coaching, Lehrgangsleitung, Moderation, Mediation, Projektleitung, Supervision, Training, Unternehmensberatung, Vortragstätigkeit.



FÜHRUNGSKRÄFTE BILDUNGSPASS

Der Führungskräfte-Bildungspass dient als Nachweis für
führungsrelevante Aus-, Fort- und Weiterbildungen.

PERSÖNLICHE DATEN:

NAME: _____

LEITUNG SEIT: _____

KBBE: _____

FORTBILDUNGS- INHALTE	SEMINAR/WORK- SHOP/ TAGUNG	DATUM / ZAHL DER UNTERRICHTS- EINHEITEN	ANBIETER (LAND STEIERMARK, EXT. ANBIETER...)
--------------------------	-------------------------------	---	--

<p>ANDERE FÜHREN</p> <p>ZIEL: KENNTNIS VON FÜHRUNGSGRUND- LAGEN UND FÜHRUNGSINSTRU- MENTEN</p>			

<p>SICH SELBST FÜHREN</p> <p>ZIEL: BEWUSSTSEIN ZU EIGENEN VERHAL- TENS MUSTERN UND DARAUS RESULTIE- RENDEM FÜH- RUNGSVERHALTEN ENTWICKELN</p>			

FORTBILDUNGS- INHALTE	SEMINAR/WORK- SHOP/ TAGUNG	DATUM / ZAHL DER UNTERRICHTS- EINHEITEN	ANBIETER (LAND STEIERMARK, EXT. ANBIETER...)
--------------------------	-------------------------------	---	--

<p>KOOPERATION IM NETZWERK GESTALTEN</p> <p>ZIEL: KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT IN KOMPLEXEN SITUATIONEN GESTALTEN UND KOORDINIEREN</p>			

<p>VERÄNDERUN- GEN AKTIV GESTALTEN</p> <p>ZIEL: KONZIPIEREN UND UMSETZEN VON VER- ÄNDERUNGEN</p>			

FORTBILDUNGS- INHALTE	SEMINAR/WORK- SHOP/ TAGUNG	DATUM / ZAHL DER UNTERRICHTS- EINHEITEN	ANBIETER (LAND STEIERMARK, EXT. ANBIETER...)
--------------------------	-------------------------------	---	--

<p>DIE ORGANISATION LEITEN</p> <p>ZIEL: STEUERUNG UND WEITERENTWICKLUNG DER KBBE; ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</p>			

<p>PÄDAGOGISCHES HANDELN BEGLEITEN</p> <p>ZIEL: STEUERUNG UND KOORDINATION DER PÄDAGOGISCHEN AUFGABEN, PÄDAGOGISCHES QUALITÄTSMANAGEMENT</p>			

LEADERSHIP